

# Schülerfirmen als wertvoller Bestandteil der fachschulischen Ausbildung am Beispiel FS Halbenrain



Die steirischen Fachschulen pflegen häufig die Einrichtung von Schülerfirmen, um die zukünftigen Betriebsführer oder wirtschaftlich verantwortlichen Mitarbeiter bestens zu schulen. Unter fachlicher Begleitung sollen die Schülerinnen und Schüler Vorgänge von Planung, Produktion, Betriebswirtschaft und Marketing ganzheitlich zu Ende denken und so das Handwerkzeug zu einem erfolgreichen Berufsleben erhalten. An der Fachschule Halbenrain nennt sich diese Firma „Junior Company“, die sich dem Thema „Hanf – Genuss und Pflege“ gewidmet hat.

Das Thema Hanf und seine positiven Wirkungen sind in „aller Munde“! Auch bei den Schülerinnen und Schülern der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain-St. Martin, denn ihre selbstgebackenen Hanfkekse zergehen auf der Zunge.

## Genuss mit Hanf

Das sogenannte Hanfkuchenehl ist der vermahlene Presskuchen, der bei der Herstellung des Hanfsamenöles entsteht. Hanfkuchenehl besteht

hauptsächlich aus Eiweiß, enthält aber auch noch Teile des hochwertigen Hanfsamenöls und vor allem Ballaststoffe, Mineralstoffe und Spurenelemente. Es ist ein optimales Produkt für unsere Ernährung. Sehr empfehlenswert ist das Hanfkuchenehl als Zutat für Backwaren aller Art. Das dunkle Mehl bringt Farbe und Geschmack in Brot, Kuchen und Kekse. So entwickelte die Junior Company Hanfmuffins, Hanfbrot, Hanfkekse und Hanfcookies.

Hanfsamenöl wird aus den Samen der Hanfpflanze hergestellt und hauptsächlich als Speiseöl verwendet. Da der hohe Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren wie z.B. die seltene Gamma-Linolensäure sehr gute hautpflegende Eigenschaften bewirkt, entwickelten die Schülerinnen und Schüler der Junior Company daraus ein Geschäftsmodell und stellten mit großer Hingabe

und Sorgfältigkeit ein breites Sortiment an Hanfpflegeprodukten wie Seife, Duschgel, Badepralinen und Lippenbalsam her. Hanfsamenöl enthält zusätzlich zahlreiche Vitamine, Mineralien und Spurenelemente und macht es in guter kaltgepresster Bio-Qualität zu einem wertvollen Pflegeprodukt.

Zwei Beispiele der Verwendung von Hanfprodukten:

## Kulinarisch: Hanf-Heidelbeer-Blätter

### Zutaten für 22 Stk.

50 g Hanfmehl	50 g Staubzucker
50 g Hanfsamen geschrotet	zum Bestreuen
150 g Weizenmehl glatt	100 g Heidelbeermarmelade zum
150 g Dinkelvollkornmehl	Zusammensetzen
100 g Staubzucker	
1 EL Vanillezucker	
200 g Butter	
2 Dotter	
Prise Salz	



### Zubereitung:

Hanfsamen schroten. Temperierte Butter mit Staubzucker und Dotter mixen. Mehle, Vanillezucker und Salz zugeben und kurz durchmischen. Den Teig auf der Arbeitsfläche rasch durchkneten und 10 min. im Kühlschrank rasten lassen. Teig 2 mm dick ausrollen und Blätter, die Hälfte mit Loch, ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und im vorgeheizten Rohr bei 170°C ca. 10 min. goldgelb backen. Blätter mit Loch mit Staubzucker bestreuen. Je ein Keks mit Loch und eines ohne mit heißer Heidelbeermarmelade zusammensetzen.



Zur Körperpflege:

## Hanföl-Lippenbalsam

20 g Olivenöl	5 g Hanföl
10 g Kakaobutter	2 Tropfen Honig
9 g Bienenwachs	3 Tropfen ätherisches Orangenöl

Olivenöl, Kakaobutter und Bienenwachs im Wasserbad sanft erwärmen bis das Wachs flüssig wird. Gefäß aus dem Wasserbad nehmen und das Hanföl, Honig und Orangenöl unterrühren. Flüssige Pflege in Lippenstiftgehäusen oder kleine Gläser füllen. Verschluss, kühl und dunkel gelagert ist der Lippenbalsam 1 Jahr haltbar.